

Beschlussvorlage



Der Regionalverbandsdirektor

Vorlagen-Nr 0426/2021

Zuständigkeit: Fachdienst 53:
Gesundheitsamt
Vorlagen-Datum: 03.11.2021

Förderung einer Maßnahme „Quartiersbezogene Alltagshilfe für Seniorinnen und Senioren,, – Quartiersprojekt „Riegelsberg bewegt!“ des AWO Landesverbandes Saarland e.V.

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart	Ergebnis
Ausschuss für Gesundheit	22.11.2021	N	Vorberatung	einstimmig beschlossen
Regionalverbandsausschuss	02.12.2021	Ö	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Gesundheit empfiehlt /
der Regionalverbandsausschuss beschließt
die Förderung des Quartiersprojektes „Riegelsberg bewegt!“ des AWO Landesverbandes Saarland e.V. für das Jahr 2022 in Höhe von 24.000,00 €, in 2023 in Höhe von 32.000,00 € und im Jahr 2024 in Höhe von 8.000,00 €. Die Fördersumme dient zur Deckung der Personalkosten einer Halbtagsstelle.

Sachverhalt:

Der Regionalverband Saarbrücken möchte im Jahr 2022 weitere Maßnahmen der „Quartiersbezogenen Alltagshilfe für Seniorinnen und Senioren“ fördern. Eine neue Maßnahme soll das Quartiersprojekt „Riegelsberg bewegt!“ des AWO Landesverbandes Saarland e.V. darstellen.

Übergeordnetes Ziel der „Quartiersbezogenen Alltagshilfe für Seniorinnen und Senioren“ ist es, älteren Menschen zu ermöglichen, möglichst lange selbstbestimmt in ihrer eigenen Häuslichkeit und in ihrer Gemeinde / ihrem Quartier zu leben. Gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe soll verwirklicht, das Alltagsleben erleichtert und Isolation und Vereinsamung entgegengewirkt werden.

Bereits im Juli 2017 hat der AWO Landesverband Saarland e.V. das Quartiersprojekt „Riegelsberg bewegt!“ in der Gemeinde Riegelsberg gestartet. Durch eine Förderzusage der Stiftung Deutsches Hilfswerk (Deutsche Fernsehlotterie) ist das Projekt aktuell bis März 2022 finanziell gesichert. Ab April 2022 läuft die genannte Förderung der Stiftung Deutsches Hilfswerk jedoch aus. Aus diesem Grund wendet sich der AWO Landesverband Saarland e.V. an den Regionalverband Saarbrücken mit der Bitte um Prüfung einer Fördermöglichkeit.

Die Gemeinde Riegelsberg hat knapp 14.380. Einwohner (Stand: 31.12.2020). Davon gehören rund 2.600 Personen der Altersgruppe der 65- bis unter 80-jährigen an und rund 1.200 der Altersgruppe 80 Jahre und älter. Dies entspricht einem Anteil der älteren Bevölkerung von 35,3 Prozent (Regionalverband Saarbrücken 31,1 Prozent).

Wie in vielen anderen Gebieten des Regionalverbandes Saarbrücken zeigt sich auch in der Gemeinde Riegelsberg, dass immer mehr Seniorinnen und Senioren alleinlebend sind und von Vereinsamung bedroht sind. Bedingt durch Abwanderungstendenzen verringert sich die vorhandene Infrastruktur in der Gemeinde. Eine besondere Herausforderung ist die Tal- und Höhenlage der Gemeinde. Gerade starke Hanglagen sind für ältere Menschen zusätzlich zu der ohnehin stark eingeschränkten Mobilität ein Hindernis, um am gesellschaftlichen Leben aktiv teilzunehmen und die eigene Versorgung mit Dingen des täglichen Bedarfs zu sichern.

Das Quartiersprojekt „Riegelsberg bewegt!“ bietet Beratungs- und Mitwirkungsangebote für Anwohnerinnen und Anwohner im Zentrum von Riegelsberg. Ziel des Projektes ist, die Lebensqualität der Menschen in Riegelsberg zu verbessern und die Versorgungsstruktur sowie das Umfeld vor Ort in Zusammenarbeit mit der Gemeinde zu stärken. Dies geschieht zum einen über Aktivierung und Beteiligung der Seniorinnen und Senioren selbst und zum anderen durch die Schaffung von intergenerativen Netzwerken.

Das Projekt verfolgt hierzu einen sozialraumorientierten Ansatz und hat sich im bisherigen Projektverlauf als niedrigschwellige wohnortnahe Anlaufstelle zur Beratung, Unterstützung und Begleitung sowie als Ort der Begegnung und Kommunikation in Riegelsberg etabliert. Der / Die Quartiersmanager/-in ist Ansprechpartner für die Besucher, berät, organisiert Netzwerktreffen u.v.m.. Die ortsnahe Beratung stellt eine erste vertrauensvolle Anlaufstelle für ältere Menschen, Angehörige, Ehrenamtliche und alle Bürgerinnen und Bürger dar, von der aus im weiteren Beratungskontext bei Bedarf an professionelle Leistungserbringer und Beratungsstellen der Pflegestützpunkte, des Sozialamtes oder der Seniorenberatung des Regionalverband Saarbrücken weitervermittelt wird. Auch Infoveranstaltungen zu verschiedenen Themen, wie beispielsweise „Häusliche Versorgung“, „Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung“ und „Ruhestandsplanung“ werden regelmäßig in dem Quartiersbüro durchgeführt.

Neben der Beratung und Unterstützung älterer Menschen im Alltag wurden zahlreiche Aktivitäten und Projekte im Bereich der gesellschaftlichen und kulturellen Teilhabe ins Leben gerufen. Diese reichen von einem wöchentlichen Mittagstisch oder Abendbrot über Tablet-/Smartphone-Kurse, Ausflüge, Seniorenspaziergänge oder dergleichen.

Viele Maßnahmen sind darauf ausgerichtet, dass sich die Seniorinnen und Senioren aktiv daran beteiligen und mitgestalten und nicht nur konsumieren. Dadurch werden bürgerliches Engagement (Empowerment) und Selbstorganisation gefördert. Zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements ist vor allem das Bewohnernetzwerk „Riegelsberg bewegt“ zu nennen, wo gemeinsam mit der Gemeinde Riegelsberg und ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern Aktivitäten geplant und organisiert werden und die Bewohner aktiv in die Entscheidungsprozesse einbezieht.

Auch generationsübergreifende Ansätze werden konzeptionell berücksichtigt, bei dem die Generationen voneinander lernen. Das Spektrum der intergenerativen Angebote reicht vom Waffel-Dienstag über gemeinsames Kochen und Backen bis zu Aktivitäten der Gartengruppe. Seniorinnen und Senioren treffen sich regelmäßig mit Kindern des Kinder- und Familienzentrums Ronnertswies und beschäftigen sich gemeinsam im Gemeinschaftsgarten: ein Kartoffelbeet wurde angelegt, Honig geschleudert, das Etikett für den Honig gestaltet, Holundergelee gekocht, Lavendelsäckchen genäht und ein Wildbienenhotel gebaut sowie einen Bienenlehrpfad angelegt. Ein erfahrener Imker begleitet das Projekt und leitet die Honiggewinnung an.

Eine Vernetzung mit weiteren Leistungen der AWO vor Ort (z.B. AWO-Seniorenzentrum, AWO-Mobile, AWO-Pflegeberatung) anderen Akteuren und Institutionen (Obst- und Gartenbauverein, Kneipp-Verein Riegelsberg, BUND) ist ebenfalls erfolgt. Durch die aktive Vernetzungsarbeit und Zusammenarbeit mit weiteren Einrichtungen ist es dem Projekt gelungen, ein Hilfe- und Unterstützungssystem für ältere Menschen aufzubauen, welches Vereinsamung und Isolation vorbeugt und den älteren Menschen neben einer aktiven gesellschaftlichen und kulturellen Teilhabe auch ein möglichst langes Leben in der eigenen Wohnung ermöglicht.

Um diese erfolgreich aufgebauten Strukturen weiter aufrecht zu erhalten und vor allem in den Bereichen soziale Teilhabe, Gesundheitsprävention, digitale Kommunikation, Vernetzung der Generationen sowie Nachhaltigkeit und Ökologie weiterzuentwickeln, beantragt der AWO Landesverband Saarland e.V. eine Förderung zu den Personalkosten im Stundenumfang einer Halbtagsstelle für den Zeitraum April 2022 bis März 2024. Die Sachkosten trägt die AWO Saarland als Eigenanteil.

Die Verwaltung begrüßt das Projekt der AWO und schlägt eine Förderung in genannter Höhe vor, um den Bürgerinnen und Bürgern in Riegelsberg auch nach März 2022 eine entsprechende Anlaufstelle mit Hilfe des Engagements der AWO bieten zu können.

Das Konzept des Projekts sowie weitere Erläuterungen sind als Anlage beigefügt.

Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt unter Vorhalt der Genehmigung des Haushaltes für das Jahr 2022. Die Mittel stehen auf dem Produkt (31109) / Produktkonto (531813) zur Verfügung.

Anlage/n:

Konzept AWO Quartiersprojekt Riegelsberg bewegt